



GEMEINDE  
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

**Nr.: 133/2014**

**Gremium: Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine**

**Termin: 04.09.2014**

**öffentlich**

**TOP- Nr.:**

Abteilung: I, Abteilung 2  
Sachbearbeiter: Herr Görner, Frau Kersting, Frau Jungherz

Aktenzeichen: I/2  
Datum: 03.09.2014

**"Kinder. Lachen. Lernen"**  
**Kinder- und Jugendförderung 2014 in der Gemeinde Hürtgenwald;**  
**Offene mobile Jugendarbeit**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine empfiehlt dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Spende der Sparkasse Düren zur Unterstützung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendförderung wie folgt zu verwenden:

.....

**Finanzielle Auswirkungen ?**

**bis zu 60.000 €**

### **Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 20.03.2014 hat der Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine empfohlen, vor Entscheidung in der Sache einen Arbeitskreis mit der Einschätzung der Jugendarbeit zu beauftragen.

Dieser Arbeitskreis hat sich am 12.06.2014 erstmals im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Hürtgenwald zusammengefunden. Ein weiteres Treffen des Arbeitskreises ist am

26.08.2014 erfolgt. Dieser hat die Verwaltung beauftragt, für den Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine eine Zusammenstellung aller für die offene Jugendarbeit einschließlich der bestehenden stationären Einrichtungen in Betracht kommenden Maßnahmen zu erstellen.

Bekanntlich steht den Jugendlichen im Ortsteil Vossenack lediglich der sog. Bauwagen als Treffpunkt zur Verfügung. Aus den Reihen des Dorfforums Vossenack und auch der FDP-Fraktion wurde daher angeregt, hier Abhilfe durch eine kommunale stationäre Einrichtung zu schaffen. Als Lösungsvorschlag wird hier seitens der Jugendbetreuerinnen die Anschaffung einer Holzblockhütte unterbreitet. Unter Berücksichtigung der Mehraufwendungen für isolierte Wand- und Dachflächen sowie einer Toilettenanlage ist hier nach ersten Recherchen mit Kosten bis zu 20.000,00 € zu rechnen. Dabei wird davon ausgegangen, dass für das Aufstellen und das Erstellen von Strom- und Wasseranschlüssen Eigenleistungen seitens der Bevölkerung erforderlich sind.

Das Gleiche gilt für die Jugendarbeit im Ortsteil Gey. Bislang findet hier neben der kirchlichen Einrichtung im Ort Jugendarbeit durch die Inanspruchnahme des Jugendbusses „Die wilde 13“ des Kreises Düren statt. Dieser Bus fährt den Ortsteil Gey nun bereits im 2. Jahr an. Es ist davon auszugehen, dass der Kreis Düren diese ab 2015 abziehen wird und dann andere Orte im Kreis Düren anfährt. Es sind daher bereits Überlegungen angestellt worden, auch für Gey einen stationären Treffpunkt für Jugendliche zu schaffen. Die Frage nach einem geeigneten Standort lässt hier zur Zeit keine konkreten Angaben zu. Auch hier sollte jedoch, wie in Vossenack, ein Betrag bis zu 20.000,00 € vorgesehen werden.

Als für die Jugendarbeit vorgesehene ergänzende Maßnahme wird, wie bisher von Verwaltung und Jugendbetreuerinnen dargelegt, die Anschaffung eines gebrauchten Kleinbusses vorgeschlagen, der als sog. Jugendbus eingesetzt werden soll. Einschließlich Um- und Ausbau des Fahrzeuges wird unter Berücksichtigung der Mithilfe von Jugendlichen mit Kosten bis 20.000,00 € zu rechnen sein.

Zur Renovierung bzw. Modernisierung der vorhandenen kommunalen Jugendeinrichtungen wurden Kosten wie folgt ermittelt:

	Kleinhau	bis 1.500,00 €
	Brandenburg	bis 1.000,00 €
	Bergstein	bis 500,00 €
	Eine eigene Toilettenanlage, z.B. in Form eines Containers, einschließlich erforderlicher Anschlüsse würde nach hiesigen Ermittlungen Kosten in Höhe von über 10.000,00 € verursachen.	
	Hürtgen	bis 1.000,00 €

Im Kindergarten bzw. Familienzentrum Gey ist aus Sicherheitsgründen die Benutzung der im Außenbereich vorhandenen Nestschaukel nicht mehr möglich. Bei einem Austausch ist mit Kosten bis zu 2.000,00 € zu rechnen.

Ein Vorschlag zur Förderung der Kita Vossenack sowie der Jugendarbeit des THW Hürtgenwald wird dem Ausschuss überlassen. Bezüglich der Unterstützung der THW-Jugend ist zu prüfen, inwieweit eine Berücksichtigung im Rahmen der Regelförderung der Vereine möglich ist. Hierzu wird auf TOP 3 der Sitzung verwiesen.

Das Schulzentrum Hürtgenwald teilt mit, dass sich Haupt- und Realschule um das Projekt der AOK Rheinland/Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Schulministerium NRW um das Projekt „Rad macht Schule – kids on bike“ beworben und den Zuschlag bekommen hat. Um das Projekt zu starten, werden Fahrräder benötigt. Ist in dem ursprünglichen Antrag noch von Kosten von 700,00 € pro Fahrrad ausgegangen worden, so hat die Schulleiterin der Hauptschule, Frau Rogner, inzwischen telefonisch mitgeteilt, dass auch die Anschaffung von gebrauchten Rädern nicht projektschädlich ist und daher mit Kosten von 300,00 € bis 350,00 € ausgegangen werden

dürfte. Bei den benötigten Fahrrädern würden insoweit Kosten von 3.000,00 € bis 3.500,00 € entstehen.

Weiterhin beantragt das Schulzentrum Hürtgenwald die Anschaffung von Spiel- und Klettergeräten, die auf dem Schulgelände aufgestellt werden sollen. Hier ist nach Angaben des Schulzentrums mit Kosten bis 5.800,00 € zu rechnen.

Kopien der Anträge sind als Anlage beigefügt.

### **Abwägung und Entscheidungsvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine kann eigenständig über die Verwendung der Spende der Sparkasse Düren nicht entscheiden. Dieses Recht steht ausschließlich dem Gemeinderat zu. Da dem entgegenstehende Gründe nicht erkennbar sind, erscheint es gerechtfertigt, dass der Ausschuss eine Beschlussempfehlung ausspricht.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter beteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)